

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08957534
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Aue, Stadt
Anschrift - -
Gem. * Fl-stck. * Flur Auerhammer * 201/12
Bauwerksname Kaufmannshöhle; Bergbaumonumente Aue

Kurzcharakteristik

Suchstolln; bedeutendes Zeugnis des Altbergbaus, von bergbaugeschichtlicher und technikgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

In der gewachsenen Felswand entlang des Floßgrabens, nahe des Austrittsortes der zur ehemals oberhalb gelegenen Wolframitgrube Bergseggen III gehörigen Abzugsrösche, ist ein Suchstolln mit einem grob in den Fels gehauenen Mundloch erhalten. Der ca. 12 m lange, etwa mannshohe und kleinprofilige Stolln wurde vermutlich während der Bauzeit des Floßgrabens zwischen 1556 und 1559 zu Erkundungszwecken aufgeföhren, ein weiterer Vortrieb unterblieb allerdings. Im Volksmund wird der Stolln auch als „Kaufmannshöhle“ bezeichnet und ist als Zeugnis des lokalen Altbergbaus vor allem von bergbaugeschichtlicher Bedeutung.

Lfd/2014

Datierung vmtl. zw. 1556 und 1559 (Stollen)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 08957534 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Stollnmundloch mit Steg über den Floßgraben



Fotonummer **F 08957534 B**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Blick in den Stolln

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

